

Presseinformation

Neu: Aciclovir AbZ Lippenherpescreme und Terbinafin AbZ Pilzerkrankungscreme

AbZ erweitert OTC-Sortiment

Ulm, Juli 2017. Die Arzneimittelmarke AbZ stellt sich ihm OTC-Bereich breiter auf und hat ab Juli mit Aciclovir AbZ Lippenherpescreme und Terbinafin AbZ 10 mg/g zwei neue Präparate auf dem Markt der frei verkäuflichen Medikamente. Durch eine frische und einprägsame Verpackungsgestaltung bietet AbZ den Patienten eine einfache Orientierung, welchem Anwendungsbereich die Präparate zugeordnet werden. „Wir sind stolz darauf, unser kostengünstiges Volls Sortiment im OTC-Bereich weiter auszubauen“, sagt Andreas Bais, Associate Director Marketing bei AbZ.

Aciclovir AbZ – gute und selektive Wirksamkeit gegen Lippenherpes

Aciclovir ist eines der bekanntesten und meist genutzten Mittel gegen Virusinfektionen. Die freiverkäufliche Lippenherpescreme lindert zugleich Juckreiz und Schmerzen. Aciclovir hemmt den Stoffwechsel des Erregers von Lippenherpes, den Herpes-simplex-Virus Typ I. Das Besondere an Aciclovir ist, dass es nur in infizierten Zellen aktiviert wird – es wirkt also nur da, wo es auch gebraucht wird. Daher kommt es nur selten zu Nebenwirkungen während der Therapie. Bei den

Kontakt:

Markus Braun (markus.braun@teva.de, Telefon 0731/402-7738);

Ulrike Krieger-Ballhausen (ukrieger-ballhausen@teva.de, Telefon 0731/402-5241)

ersten Krankheitsanzeichen sollte die fünfprozentige Creme fünfmal täglich alle vier Stunden auf den betroffenen Bereich aufgetragen werden. Vor und nach dem Auftragen sollten die Hände gründlich gewaschen werden – Kontakt mit Schleimhäuten, insbesondere der Augen, ist zu vermeiden. Die Behandlung sollte solange fortgesetzt werden, bis alle Bläschen verkrustet oder abgeheilt sind. Die maximale Anwendungsdauer beträgt zehn Tage. Die Anwendung in der Stillzeit ist problemlos möglich, jedoch sollte ein Kontakt des Kindes mit der behandelten Stelle vermieden werden.

Terbinafin AbZ – Creme gegen Pilzkrankungen an Händen und Schleimhäuten

Der Wirkstoff Terbinafin (Antimykotikum) hemmt in den Pilzzellen die Produktion von Ergosterol. Die Zellen werden dadurch im Wachstum gestoppt und sterben zum Teil ab. Terbinafin AbZ 10 mg/g Creme, eine ein-prozentige Creme, sollte ein- bis zweimal täglich auf die betroffenen Stellen aufgetragen werden. Sie hilft gegen unterschiedliche Hefe- und Hautpilzkrankungen der Haut und Schleimhäute, von denen der Fußpilz der bekannteste ist. Je nach Art der Infektion erfolgt die Anwendung über ein bis zwei Wochen.

Neue einprägsame Verpackungen mit Indikationssymbolen

Durch leicht verständliche Indikationssymbole können Patienten auf den ersten Blick erkennen, für welche Anwendungsbereiche die OTC-Präparate von AbZ vorgesehen sind: bisher waren dies die Bereiche Erkältungen, Herz/Kreislauf, Allergie, Mineralien, Schmerz oder Magen/Darm. Mit den beiden neuen Präparaten nimmt AbZ auch ein neues Indikationssymbol für den Bereich „Haut“ in die Auswahl mit auf.

Kontakt:

Markus Braun (markus.braun@teva.de, Telefon 0731/402-7738);

Ulrike Krieger-Ballhausen (ukrieger-ballhausen@teva.de, Telefon 0731/402-5241)

Terbinafin AbZ 10 mg/g Creme

Wirkstoff: Terbinafinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 g Creme enth. 10 mg Terbinafinhydrochlorid. **Sonst. Bestandt.:** Natriumhydroxid, Benzylalkohol, Sorbitanstearat, Alkyl(C14-C18) (dodecanoat, tetradecanoat, palmitat, stearat), Cetylalkohol, Cetylstearylalkohol, Polysorbat 60, Isopropylmyristat, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Pilzinfektionen der Haut, die durch Dermatophyten wie Trichophyton (z.B. T. rubrum, T. mentagrophytes, T. verrucosum, T. violaceum), Microsporum canis und Epidermophyton floccosum verursacht werden. Hefeinfektionen der Haut, hauptsächlich jene, die durch die Gattung Candida (z.B. Candida albicans) verursacht werden. Pityriasis (Tinea) versicolor, verursacht durch Pityrosporum orbiculare (Malassezia furfur). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandt. **Warnhinw.:** Creme enthält Cetylalkohol und Cetylstearylalkohol. **Schwangerschaft/Stillzeit:** Keine Anwendung, es sei denn, es ist unbedingt erforderl. **Nebenwirkungen:** Hypersensitivität (allergische Reaktionen wie Pruritus, Hautausschlag, bullöse Dermatitis und Urtikaria). Augenreizungen. Schuppige Haut, Pruritus, Hautläsionen, Schorf, Hauterkrank., Pigmentstör., Erythem, Brennen, Trockene Haut, Kontaktdermatitis, Ekzem, Hautausschlag. Schmerzen, Schmerzen an der Applikationsstelle, Reizungen an der Applikationsstelle, Verschlechterung der Erkrank. **Dosierung:** Erw. und Jugendl. (über 12 J.): Tinea pedis/Tinea cruris und Tinea corporis: einmal tgl. für eine Wo. Candidose der Haut: einmal tgl. für 1 bis 2 Wo. Pityriasis versicolor: ein- od. zweimal tgl. für 2 Wo. **Apothekenpflichtig. Stand:** 10/16

Aciclovir AbZ Lippenherpescreme 50 mg/g Creme

Wirkstoff: Aciclovir. **Zusammensetzung:** 1 g Creme enth. 50 mg Aciclovir. **Sonst. Bestandt.:** Propylenglycol, Weißes Vaseline, Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Dickflüssiges Paraffin, Poloxamer 407, Natriumdodecylsulfat, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur lindernden Therapie von Schmerzen und Juckreiz bei rezidivierendem Herpes labialis. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. Aciclovir, Valaciclovir, Propylenglycol od. einen der sonst. Bestandt. **Warnhinw.:** Creme enthält Propylenglycol und Cetylstearylalkohol! **Schwangerschaft/Stillzeit:** Nutzen-Risiko-Abwägung währ. der Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Überempfindlichkeitsreaktionen vom Soforttyp einschl. Angioödem und Urticaria. Vorübergehendes Brennen od. Stechen auf den behandelten Hautabschnitten, Eintrocknung od. Abschuppung der behandelten Haut, Juckreiz, Erythem, Kontaktdermatitis. **Dosierung:** 5-mal tgl. alle 4 h auf die infizierten Hautbereiche dünn auftragen. **Apothekenpflichtig. Stand:** 1/17

Kontakt:

Markus Braun (markus.braun@teva.de, Telefon 0731/402-7738);

Ulrike Krieger-Ballhausen (ukrieger-ballhausen@teva.de, Telefon 0731/402-5241)

Teva GmbH

Teva ist in Deutschland mit innovativen Arzneimitteln, Markenprodukten, Generika und freiverkäuflichen Medikamenten breit aufgestellt. Rund 2.900 Mitarbeiter verteilen sich auf die Standorte Ulm, Blaubeuren/Weiler und Berlin. Der Deutschlandsitz ist Ulm.

Zu Teva Deutschland gehört die Arzneimittelmarke AbZ Pharma. Unter AbZ Pharma bietet Teva im deutschen Markt ein Vollsortiment im Generikabereich an und ist seit kurzem auch mit ausgewählten Medikamenten bei den freiverkäuflichen Präparaten vertreten.

Teva Global

Teva Pharmaceutical Industries Ltd. mit Firmensitz in Israel ist ein weltweit führender pharmazeutischer Konzern und Weltmarktführer unter den Generikaunternehmen. Der Konzern erzielte im Jahr 2016 einen Umsatz von 21,9 Milliarden US-Dollar.

Kontakt:

Markus Braun (markus.braun@teva.de, Telefon 0731/402-7738);

Ulrike Krieger-Ballhausen (ukrieger-ballhausen@teva.de, Telefon 0731/402-5241)